

ACKERBOHNE

CAPRICE

TOPERTRAG FÜR GUTE LAUNE



QUALITÄT



STANDFEST



TROCKEN
TOLERANT



ÖKO
EIGNUNG

- ✚ Hohe bis sehr hohe Ertragsleistung
- ✚ Sehr hohe Proteinerträge, ideal auch für hofeigenes Futter
- ✚ Rasche Jugendentwicklung und schnelle Bodenbedeckung

- ✚ Längerer aber sehr standfester Typ
- ✚ Gesund mit geringer Neigung zum Platzen der Hülsen
- ✚ Neue Ackerbohnen-genetik mit verbessertem Ertrag und hoher Qualität

Sorteneigenschaften Ackerbohne*

Tanningehalt	9	vorhanden
Blühbeginn	4	früh - mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	6	mittel-lang
Neigung zu Lager	3	gering

Ertragseigenschaften Ackerbohne*

Tausendkornmasse	6	mittel - hoch
Kornertrag	6	mittel - hoch
Rohproteingehalt	5	mittel
Rohproteinertrag	8	hoch - sehr hoch

Krankheitsanfälligkeit*

Rost	5	mittel
Botrytis	4	gering bis mittel
Ascochyta**	5	mittel

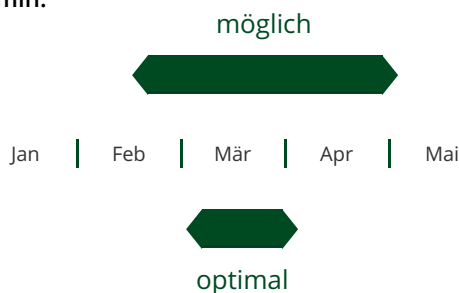
* Einstufung nach BSL 2023

** Eigene Einstufung des Züchters

CAPRICE

Bestandesführung

Aussaattermin:



Profitipp:

- ☞ Grundsätzlich sollten Ackerbohnen möglichst früh gesät werden. In milden Lagen ist eine Aussaat schon im Februar möglich.
- ☞ Ein gut vorbereitetes, abgetrocknetes Saatbett ist aber wichtiger als der früheste Aussaattermin! Bei späteren Aussaaten muss die Saatstärke nicht erhöht werden!
- ☞ Für guten Bodenschluss ist zu sorgen um den hohen Keimwasserbedarf zu sichern ggfls. anwalzen.

Aussaat:

Saatzeit: So früh wie möglich (Befahrbarkeit des Bodens ist entscheidend) Frosttoleranz der Keimpflanze: bis ca. -5°C

Saatstärke je nach Bestellbedingungen

- ☞ gut: 45 K/m²
- ☞ mittel: 45 – 50 K/m²
- ☞ schlecht: 50 – 55 K/m²

Saattiefe:

- ☞ leichte Böden 8 – 10 cm
- ☞ schwere Böden 6 – 8 cm

Fungizide:

Herbizide:

- ☞ Im Vor- und Nachauflauf möglich. Eine mechanische Unkrautbekämpfung ist gut möglich.

Insektizide:

- ☞ Je nach Befallshöhe und Verwendungsrichtung sind folgende Schädlinge bekämpfungswürdig:
Blatrandkäfer (Feldaufgang), schwarze Bohnenblattlaus (Blühbeginn), Ackerbohnenkäfer (Mitte Blüte).

Fungizide:

- ☞ Schokoladenfleckigkeit nach Auftreten.

Düngung:

- ☞ Eine N-Düngung ist nicht nötig!
- ☞ Eine Impfung mit Rhizobien ist nicht notwendig!
- ☞ Die Versorgung mit weiteren Grundnährstoffen P2O5, K2O, MgO und S, sollte auf normalen Niveau sein (mittlere Versorgungsstufe).
- ☞ Bitte aktuelle Düngeverordnung einhalten.

